

ITW Performance Polymers

SICHERHEITSDATENBLATT PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER
Produktnummer	DM014K-H
UFI	UFI: NYD0-901F-T00G-QA3E

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Härter.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	ITW Performance Polymers Bay 150 Shannon Industrial Estate Co. Clare Ireland V14 DF82 353(61)771500 353(61)471285 customerservice.shannon@itwpp.com
-----------	---

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44(0)1235 239 670 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

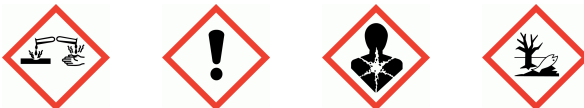
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Repr. 2 - H361fd STOT RE 2 - H373
Umweltgefahren	Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

Gefahrenhinweise	<p>H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>
Enthält	<p>FORMALDEHYDE, POLYMER WITH BENZENE-AMINE, HYDROGENATED, 4-NONYLPHENOL, VERZWEIGT, BENZYLALKOHOL, 4-TERT.BUTYL PHENOL, TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE, m-XYLYLENEDIAMINE</p>
Zusätzliche Sicherheitshinweise	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett). P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

FORMALDEHYDE, POLYMER WITH BENZENE-AMINE, HYDROGENATED			10-30%
CAS-Nummer: 135108-88-2			
Klassifizierung			
Acute Tox. 4 - H302			
Skin Corr. 1C - H314			
Skin Sens. 1 - H317			
STOT RE 2 - H373			
Aquatic Chronic 3 - H412			
4-NONYLPHENOL, VERZWEIGT			10-30%
CAS-Nummer: 84852-15-3	EG-Nummer: 284-325-5	Reach Registriernummer: 01-2119510715-45-0000	
M-Faktor (akut) = 10	M-Faktor (chronisch) = 10		
Klassifizierung			
Acute Tox. 4 - H302			
Skin Corr. 1B - H314			
Eye Dam. 1 - H318			
Repr. 2 - H361fd			
Aquatic Acute 1 - H400			
Aquatic Chronic 1 - H410			
BENZYLALKOHOL			5-10%
CAS-Nummer: 100-51-6	EG-Nummer: 202-859-9	Reach Registriernummer: 01-2119492630-38-0000	
Klassifizierung			
Acute Tox. 4 - H302			
Acute Tox. 4 - H332			
4-TERT.BUTYL PHENOL			5-10%
CAS-Nummer: 98-54-4	EG-Nummer: 202-679-0		
M-Faktor (chronisch) = 1			
Klassifizierung			
Skin Irrit. 2 - H315			
Eye Dam. 1 - H318			
Repr. 2 - H361f			
Aquatic Chronic 1 - H410			

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE	1-5%
CAS-Nummer: 25620-58-0	
Klassifizierung	
Acute Tox. 4 - H302	
Skin Corr. 1B - H314	
Skin Sens. 1 - H317	
Aquatic Chronic 3 - H412	
m-XYLYLENEDIAMINE	1-5%
CAS-Nummer: 1477-55-0	EG-Nummer: 216-032-5
	Reach Registriernummer: 01-2119480150-50-0000
Klassifizierung	
Acute Tox. 4 - H302	
Acute Tox. 4 - H332	
Skin Corr. 1A - H314	
Eye Dam. 1 - H318	
Skin Sens. 1 - H317	
Aquatic Chronic 3 - H412	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Dieses Produkt enthält einen SVHC-Stoff. SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Wegen der Aspirationsgefahr sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung ausgelöst werden. Ärztliche Hilfe anfordern.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
-------------------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver löschen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Kohlenmonoxid (CO). Organische Stickstoffverbindungen. Verzögerte, oftmals ernsthafte Atemprobleme.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Von allen Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Möglichkeit einer Kontamination der Umwelt vermeiden oder minimieren. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Einatmen von Dämpfen/Aerosol und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 Stunden haben.

Anderer Haut- und Körperschutz

Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Auswahl von Atemschutzgerät muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen des jeweiligen Atemschutzgeräts basieren. Prüfen, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Gasfilter, Typ A2. Halbmaske und Viertel-Atemschutzmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN140 entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Bernsteinfarben
Geruch	Ammoniakalisch.
pH	pH (konzentrierte Lösung): alkaline
Schmelzpunkt	n/d°C
Siedebeginn und Siedebereich	nd°C @
Flammpunkt	>93°C
Dampfdichte	>1
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich.

9.2. Sonstige Angaben

Anderer Informationen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

Reaktivität Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Kontakt mit Säuren vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Ammoniakalisch. Blausäure (HCN). Unidentified organic compounds (nitriles, cyanic acid, isocyanates, cyanogens, amides, carbamates)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 900,9

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 39.130,43

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 95,65

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 13,04

Allgemeine Information Ätzend

Einatmen Dämpfe sind ätzend. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kurzatmigkeit. Lungenödem. Entwicklung der Symptome kann mit einer Verzögerung von 24 bis 48 Stunden auftreten. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Verschlucken Ätzend. Kleine Mengen können ernsthafte Schäden verursachen. Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen.

Hautkontakt Ätzend. Kleine Mengen können ernsthafte Schäden verursachen. Starke Hautreizung. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt Das Produkt ist stark ätzend. Es muss sofort Erste Hilfe geleistet werden. Dämpfe oder Sprühnebel können Augenschäden, Sehstörungen oder Erblindung verursachen.

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

Expositionsweg Haut- und / oder Augenkontakt. Aufnahme über die Haut Inhalation

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

12.1. Toxizität

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Möglichkeit einer Kontamination der Umwelt vermeiden oder minimieren.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Abfallklasse 08 04 99

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 2735

UN Nr. (IMDG) 2735

UN Nr. (ICAO) 2735

UN Nr. (ADN) 2735

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4-NONYLPHENOL, Branched, TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE)

Richtiger technischer Name (IMDG) AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4-NONYLPHENOL, Branched, TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE)

Richtiger technischer Name (ICAO) AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4-NONYLPHENOL, Branched, TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE)

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

Richtiger technischer Name (ADN) AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4-NONYLPHENOL, Branched, TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 8
 ADR/RID Klassifizierungscode C7
 ADR/RID Gefahrzettel 8
 IMDG Klasse 8
 ICAO-Klasse/-Unterklasse 8
 ADN Klasse 8

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe II
 IMDG Verpackungsgruppe II
 ICAO Verpackungsgruppe II
 ADN Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
 Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG-Code Trenngruppe 18. Alkalien
 EmS F-A, S-B
 ADR Transport Kategorie 2
 Gefahrendiamant 2X
 Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 80
 Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

PHILLYBOND ORANGE SEALANT HARDENER

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 22.09.2021

Änderung 11

Ersetzt Datum 05.10.2020

Volltext der Gefahrenhinweise H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen (Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.